

Gegenstand: Sicherung der Hotellier Schnellverschlüsse nach Lufttuchtigkeitsanweisung 93-001/2 des Luftfahrtbundesamtes

Betroffen: Glasflügel 604 alle Werknummern.

Maßnahmen: Wie nachfolgend beschrieben.

93 - 001/2 L'Hotellier

Betroffenes Luftfahrtgerät:
 L'Hotellier Schnellverschlüsse
 - wenn eingebaut in Segelflugzeugen und Motorseglern

Anlaß / Grund:
 Gemeldete Störungen bei L'Hotellier Schnellverschlüssen haben das LBA veranlaßt, Untersuchungen über die Betriebssicherheit von L'Hotellier Schnellverschlüssen durchführen zu lassen.

Die Ergebnisse zeigen, daß sich die Reibfläche der Verriegelungskeile nach relativ wenigen Betätigungen einschleift und glättet. Wie bei den Versuchen demonstriert wurde, kann dann die Haftreibung unter ungünstigen Umständen auch unter normalen Betriebsbedingungen überwunden werden (d.h. die Verriegelungskeile öffnen sich!).

Grund für die Herausgabe dieser Zweitausgabe der LTA ist die Revision der L'Hotellier-Wartungsanweisung, in welcher das Maß der Rundheit des Kugelkopfes von max. 0,05 mm auf 0,1 mm hochgesetzt wurde.

Maßnahmen und Fristen:

Folgende Maßnahmen müssen bis zum 31. März 1993 durchgeführt werden:

Die Schnellverschlüsse mit Verriegelungskeil müssen gesichert werden. Dazu sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

1) Noch nicht vorhandene Sicherungsnadeln (z.B. L'H 140-31 von Hotellier) müssen nachgerüstet werden. In bestimmten Fällen kann es notwendig werden, daß die am Verriegelungskeil für die Sichtkontrolle vorgesehene Bohrung auf $\varnothing 1,2$ mm aufgebohrt werden muß, um das Einstecken der Sicherungsnadel zu gewährleisten (siehe Abb. 1).

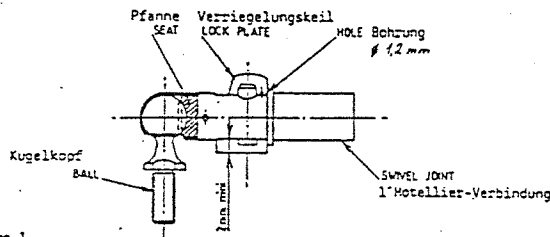


Abb./Picture 1

Die Verwendung einer Sicherungsnadel entfällt, wenn der L'Hotellier Schnellverschluß bereits über ein anderes anerkanntes Sicherungsverfahren (z.B. Uerlings-Hülse oder LS-Sicherungshülse) verfügt, bzw. ein solches neu eingebaut wird.

LBA-anerkannte Sicherungsverfahren für L'Hotellier Schnellverschlüsse sind:

- a) Uerlings-Hülse (ohne Abb.)
- b) Sicherungsnadel (siehe Abb. 2 und 2a)
- c) LS- Sicherungshülse (siehe Abb. 3)

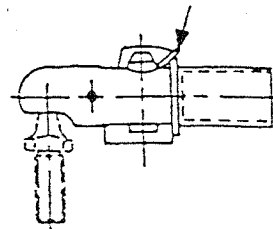


Abb./Picture 2



Abb./Picture 2a

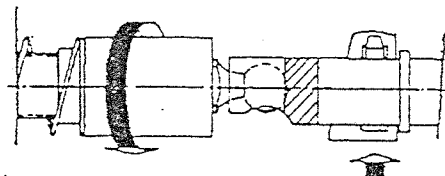


Abb./Picture 3

Sowohl die Uerlingshülse (Spezifikation Nr. SE-001/78) als auch die LS-Sicherungshülsen können nur bei geraden Verbindungen bzw. Übertragungswegen, nicht aber bei 90° Anschlüssen verwendet werden.

2) Flughandbuch

a) Abschnitt "Aufrüsten"

Die Empfehlung in verschiedenen Flughandbüchern: der Verriegelungskeil der L'Hotellier Verschlüsse "sollte gesichert werden ..." in dieser oder ähnlicher Form ist zu streichen und durch den Satz:

"Der L'Hotellier Verschluß muß gesichert werden"

zu ersetzen.

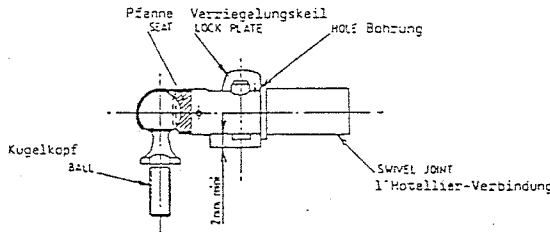
b) Sollte es in älteren Flughandbüchern keine Angaben zu L'Hotellier-Schnellverschlüssen geben, so ist folgender Absatz (eventuell auf einer neuen Seite) ins Flughandbuch Abschnitt "Aufrüsten" aufzunehmen, wenn die Sicherung durch eine Sicherungsnadel erfolgt, bzw. erfolgen soll:

L'Hotellier Schnellverschlüsse

Mit der Funktion der Schnellverschlüsse sollte sich jeder schon vor der Montage vertraut machen.

Jeder Schnellverschluß wird mit gedrücktem Sicherungskeil vollständig über die Kugel an der Stoßstange geschoben. Beim Verriegeln geht der Sicherungskeil etwas zurück, so daß bei richtiger Verbindung die Bohrung auf der Schmalseite des Sicherungskeils sichtbar wird.

In diese Bohrung muß die Sicherungsnadel eingesteckt und damit der Schnellverschluß gesichert werden.



Warnung:

Nichtgesicherte Schnellverschlüsse können sich im Betrieb selbsttätig öffnen!

Diese Eintragungen können handschriftlich oder als Kopie unter Angabe der Lufttüchtigkeitsanweisungs Nr.: 93-001 im Flughandbuch erfolgen.

Eine Eintragung in das Verzeichnis der gültigen Seiten hat unter Angabe der Lufttüchtigkeitsanweisung Nr. 93-001 zu erfolgen.

3) Wartungshandbuch

Die anliegende Wartungsanweisung (L'Hotellier, Ausgabe E 03/94) wird hiermit Bestandteil der Betriebsanweisungen und ist -sofern von den einzelnen Segelflugzeug- bzw. Motorsegler-Herstellern noch nicht geschehen- in das Wartungshandbuch des Segelflugzeuges bzw. Motorseglers aufzunehmen.

4) Eine Überprüfung aller L'Hotellier-Verschlüsse entsprechend obiger Wartungsanweisung ist durchzuführen. Verschlüsse, bei denen die zulässigen Abweichungen überschritten sind, sind auszutauschen.

Hinweise:

Schon veröffentlichteusterspezifische Technische Mitteilungen der Hersteller bzw. der Musterbetreuer über L'Hotellier Schnellverschlüsse werden Bestandteil dieser LTA.

Bezugsinformationen für den Sicherungsstecker:

- L'Hotellier Sicherungsstecker: Bestell Nr. L'H 140-31
- Sicherungssplint Ø 1,2 mm: Ford Teile Nr. 1473 931 (weltweit)
- erhältlich auch über Hersteller bzw. Musterbetreuer der Segelflugzeuge und Motorsegler

Bemerkung:

Diese Lufttüchtigkeitsanweisung ersetzt mit Wirkung vom Tage ihrer Bekanntgabe die vorausgegangene LTA-Nr. 93-001 erstellt am 03.03.1993.

LBA-ankannt:



U. Fepp

16. Feb. 1996

Grabenstetten, 11.02.1996

H. Streifeneder

H. Streifeneder